



Gemeindebrief

der Evangelisch-methodistischen Kirche
Basel Allschwilerplatz / St. Johann



Termine zum Vormerken

Sonntag, 13. April	Palmsonntag: Gottesdienst
Donnerstag, 17. April	Passionsandacht
Freitag, 18. April	Karfreitag
Sonntag, 20. April	Ostern: Gottesdienst, Brunch
Sonntag, 4. Mai	Bezirksversammlung
Freitag, 23. Mai	Genuss und Geselligkeit
Sonntag, 8. Juni	Pfingsten: Gottesdienst
Sonntag, 22. Juni	Konferenzsonntag
Sonntag, 29. Juni	Beginn neues Konferenzjahr

Januar – Februar – März 2025

Neu anfangen

Als ich Ende Oktober nach sechswöchiger Krankheit wieder den ersten Gottesdienst mit der Gemeinde feiern durfte, war das für mich wie ein neuer Anfang.

Dass wir Menschen immer wieder neu anfangen dürfen, ist ein unvergleichliches Privileg. Die Philosophin Hannah Arendt nennt es «die unvergleichliche Erfahrung, frei zu sein für einen Neuanfang».

Neuanfang als Möglichkeit, als Erfahrung menschlicher Freiheit eröffnet mir einen weiten Raum: Angesichts der unzähligen und bedrohlichen Krisen in der heutigen gesellschaftlichen Situation und Weltlage und angesichts krisenhafter Erfahrungen im eigenen Leben, verbindet sich mit Neuanfängen aber immer auch Unsicherheit und Herausforderung.

Will ich mich wirklich auf einen Neuanfang einlassen. Das kann anstrengend und ungemütlich werden. Unter Umständen muss ich meine Komfortzone verlassen.

Es beschleicht mich die Sorge, zu scheitern und dann mit leeren Händen dazustehen.

Dennoch: Neu anfangen können als Erfahrung menschlicher Freiheit. Ich bin so frei, neu anzufangen. Ja, es ist herausfordernd, doch es birgt verheissungsvolle Chancen in sich.

Mit der Adventszeit hat ein neues Kirchenjahr begonnen. An Weihnachten feierten wir, wie Gott in der Menschwerdung einen ganz neuen Anfang wagt in

der Beziehung zu uns Menschen und zu seiner ganzen Schöpfung.

Dann der Jahreswechsel, der Beginn eines neuen Kalenderjahres und wir nehmen uns vielleicht vor, hier und da neu anzufangen.

Der Sonntag der Taufe des Herrn, an dem wir uns unserer Taufe erinnern und in einem Taufbekenntnis unsere Liebesbeziehung zum dreieinigen Gott erneuern.

Können das nicht Gelegenheiten sein, inmitten der Sorgen um uns selbst und um diese Welt innezuhalten und Ausschau zu halten nach der «unvergleichlichen Erfahrung, frei zu sein für einen Neuanfang.»

«Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.»

Gesangbuch Lied 568, 1

Ein gesegnetes neues Jahr!

Sven Bückmeier



Epiphania – 06. Januar



Epiphania, Dreikönigstag, ein königliches Fest: Es ist wirklich Gott, der in Christus in die Welt gekommen ist. Er herrscht wie ein König und wird wie ein König empfangen.

Die Weisen (Könige) aus dem Morgenland folgen dem Stern, um den neugeborenen König anzubeten, sie bringen ihm kostbare Geschenke.

Es gibt Menschen, Orte oder Momente, die haben eine ganz besondere Ausstrahlung. Die sind von etwas erfüllt, das nicht verborgen bleiben kann.

Von der starken Strahlkraft, die von Jesu Geburt ausging, spricht das Fest der Erscheinung (griech. Epiphania).

Bild dafür ist der helle Stern, der drei weise Männer aus dem Orient an die Krippe führte.

Sie erkannten das Licht, das mit Jesus über der Dunkelheit der Welt aufging.

Noch heute werden Menschen von seinen Strahlen getroffen. Sie dringen in die entferntesten Ecken der Welt und machen vor keiner Grenze halt.

«Gott hat uns einen hellen Schein in unser Herz gegeben», sagt Paulus.

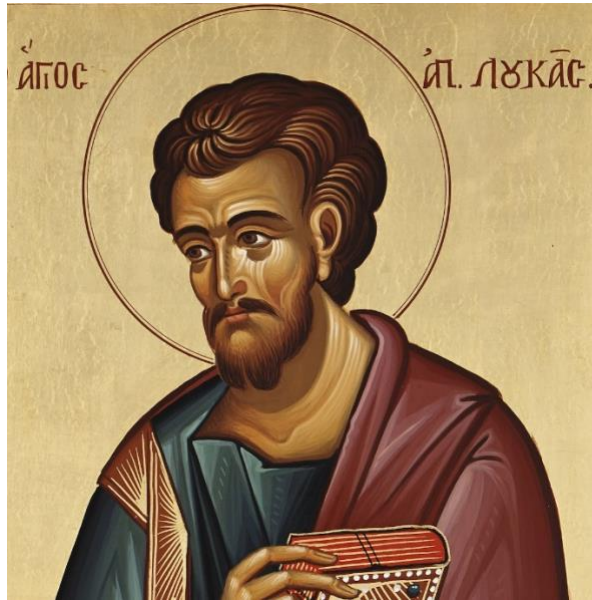
Wer diesen Schein in sich spürt, der wird selbst zum Lichtträger. Der kann die Botschaft nicht für sich behalten, sondern ist so erfüllt von Gottes Liebe, dass er von innen leuchtet.

Wir feiern dieses Fest
mit einem Gottesdienst mit Mahlfeier
am Sonntag,
den **05. Januar 2025**



Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung



Senioren-Nachmittag

Dienstag, 7. Januar 2025

Thema: Der Evangelist Lukas als Künstler

Beginn um 15:00 Uhr

**EMK Allschwilerplatz 8
Gemeindesaal, Garteneingang**

Pfarrer Sven Büchmeier, Tel. 061 301 88 82
Martheli Zmoos, Tel. 061 382 74 01

Herzliche Einladung

zum

Friedensgebet

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine lädt ein ökumenisches Vorbereitungsteam jeden ersten Dienstag im Monat zum Friedensgebet in die offene Kirche Elisabethen ein.

Neben dem Gebet für die Ukraine werden auch andere Krisen- und Kriegsgebiete, seien sie neu oder langwährend, mit ins Friedensgebet einbezogen.



Dienstag, 7. Januar 2025

Dienstag, 4. Februar 2025

Dienstag, 4. März 2025

jeweils um 18:30 Uhr

in der Offenen Kirche Elisabethen

Pfarrer Sven Büchmeier, Tel. 061 301 88 82

Herzliche Einladung



Jeweils am Mittwoch, 09:30 Uhr

Januar 2025

08. / 15.

Februar 2025

05. / 26.

März 2025

26.

**EMK Allschwilerplatz 8
Gemeindesaal, Garteneingang**

Pfarrer Sven Büchmeier, Tel. 061 301 88 82

Herzlich willkommen zum



Mittagstisch

Mittwoch, 8. Januar 2025

Beginn um 11:30 Uhr

Menu

Bouillon mit Einlage

Berner Platte mit Sauerkraut und Salzkartoffeln

Glacé

**EMK Allschwilerplatz 8
Gemeindesaal, Garteneingang**

Lasst euch mit einem feinen Mittagessen
(CHF 13.50 inkl. Getränke) verwöhnen und
geniesst die Gespräche am Tisch.

Danke für eure Anmeldung bei:

Sabine Mühlemann, Tel. 061 381 71 33 oder
Martheli Zmoos, Tel. 061 382 74 01

Herzlich willkommen zum



Frauenkränzli

in der Evangelisch-methodistischen Kirche
am Allschwilerplatz 8, Garteneingang.

Wir treffen uns jeweils um 14:30 Uhr
zum Plaudere und e Zvieri

Termine:

Montag, 13. Januar 2025

Montag, 10. Februar 2025

Wir freuen uns auf schöne und gemütliche Stunden
mit euch!

Martheli Zmoos, Tel. 061 382 74 01

Gebetswoche **für die Einheit der Christen 2025**



Sie steht in diesem Jahr unter dem Motto:
«Glaubst du das?» (Joh 11,26)

Die Texte für die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2025 wurden von den Brüdern und Schwestern der Gemeinschaft von Bose in Norditalien vorbereitet.

2025 jährt sich zum 1.700. Mal das erste christliche ökumenische Konzil, das 325 n. Chr. in Nizäa in der Nähe von Konstantinopel stattfand.

Dieses Gedenken bietet eine einzigartige Gelegenheit, den gemeinsamen Glauben der Christen, wie er in dem auf diesem Konzil formulierten Glaubensbekenntnis zum Ausdruck kommt, zu reflektieren und zu feiern; ein Glaube, der auch in unseren Tagen lebendig und fruchtbar ist.

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2025 lädt dazu ein, aus diesem gemeinsamen Erbe zu schöpfen und sich intensiver in den Glauben zu vertiefen, der alle Christen eint.

Wir feiern diesen Gottesdienst
am Sonntag, den 19. Januar 2025

EIN ANGEBOT DER EVANGELISCH-METHODISTISCHEN KIRCHE BASEL



Heute vom Glauben reden

Was glaubst du?

JEWELNS MITTWOCHS UM 19:30 UHR IN DER EMK BIRSFELDEN-NEUBAD,
KIRCHSTRASSE 10 IN BIRSFELDEN

22. Januar	Glaube und Vertrauen
29. Januar	Glaube und Wissenschaft
12. Februar	Glaube als Lebensweisheit
19. Februar	Mein Glaubensbekenntnis

Glaube ist Privatsache! Diese Überzeugung ist weit verbreitet und in unserer Gesellschaft tief verwurzelt. Deshalb sind viele Menschen zögerlich, über religiöse Fragen zu sprechen – auch in den Kirchengemeinden. Eigentlich sollte ja dort das Gespräch über den Glauben und dessen Bedeutung im Alltagsleben selbstverständlich sein! Wie können wir den lebendigen Austausch über den Glauben neu lernen – in der Gemeinde und darüber hinaus? Diesen und ähnlichen Fragen werden wir an vier Abenden nachgehen. Spannende Inputs, herausfordernde Gespräche und wohlthuende Gemeinschaft erwarten Sie.

Pfarrer Sven Büchmeier, Tel. 061 301 88 82

Herzliche Einladung



Gemeinde-Info-Treffen

Am **26. Januar** findet nach dem Gottesdienst das nächste Gemeinde-Info-Treffen statt.

Wir wollen über die neuesten Entwicklungen im Prozess "EMK-Basel" berichten und was diesbezüglich im 2025 geplant ist.

Wir sind froh und dankbar, dass Patrick Götsch im vergangenen Jahr sich wieder bereit erklärt hat, das Amt des Vorsitzenden "Kircheneigentum und Hausverwaltung" zu übernehmen.

Da dies nach der letzten Bezirksversammlung stattgefunden hat und das Info-Treffen im September nicht stattfand, wollen wir ihn an diesem Anlass nachwählen.

Alle Mitglieder sind stimmberechtigt. Deshalb wären wir froh, wenn möglichst viele an diesem Sonntag zum Gottesdienst und zum Info-Treffen kommen können.

Pfarrer Sven Büchmeier, Tel. 061 301 88 82

Herzliche Einladung



Senioren-Nachmittag

Dienstag, 4. Februar 2025

Thema: die Bibel und der Krieg

Beginn um 15:00 Uhr

**EMK Allschwilerplatz 8
Gemeindesaal, Garteneingang**

Pfarrer Sven Büchmeier, Tel. 061 301 88 82
Martheli Zmoos, Tel. 061 382 74 01

Herzlich willkommen zum



Mittagstisch

Mittwoch, 5. Februar 2025

Beginn um 11:30 Uhr

Menu

Broccoli-Crèmesuppe

kleiner Salat

Currygeschnetzeltes mit Reis

Beerenkuchen

EMK Allschwilerplatz 8

Gemeindesaal, Garteneingang

Lasst euch mit einem feinen Mittagessen
(CHF 13.50 inkl. Getränke) verwöhnen und
geniesst die Gespräche am Tisch.

Danke für eure Anmeldung bei:

Sabine Mühlemann, Tel. 061 381 71 33 oder
Martheli Zmoos, Tel. 061 382 74 01

Frühlingsanfang



*Nun blüht wieder auf,
was schlummerte
und über das,
was brach lag,
legte sich
ein Schimmer aus Licht.*

*Ich wünsche dir,
dass das Leben
sich breitmacht
in dir.*

*Dass zu blühen beginnt,
was in dir ruht
und deine Tage
sich färben mit Freude.*

Tina Willms

Fastenzeit

5. März bis 17. April

Die Christen kennen schon früh eine vierzigtägige Vorbereitungszeit auf Ostern.

Man wollte damit Jesus nachahmen, der nach seiner Taufe im Jordan 40 Tage fastete.

Die Kirchenväter sahen darin auch einen Hinweis auf die 40 Tage, die Mose auf dem Sinai und der Prophet Elija auf dem Weg zum Berg Horeb fasteten., ebenso auf die 40 Jahre der Wüstenwanderung Israels.

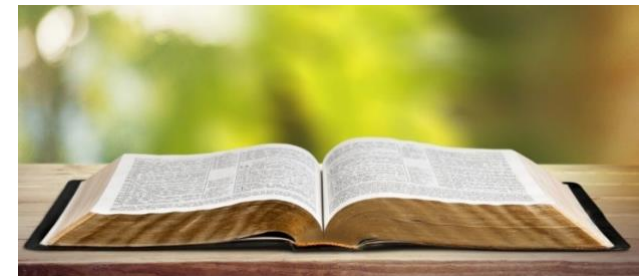
«Kehrt um zu mir von ganzem Herzen!» (Joël 2:12)

Mit diesem Aufruf ist die Hoffnung verbunden, dass die Vorbereitung auf Ostern uns mit ganzem Herzen und nicht nur in äusseren Bemühungen ergreift.

Mit dem Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu Christi ist uns neues Leben zugesagt.

Dieses neue Leben braucht eine Vorbereitung, die uns in der Tiefe erfasst und die auch, wenn nötig, die Umkehr nicht scheut.

Sven Bückmeier



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2025

Cook-Inseln



«Wunderbar geschaffen» (Psalm 139,14)

Wir feiern am Freitag, 7. März 2025

**14:30 Uhr Röm.-Kath. Kirche St. Anton
Pfarreihaus; Kannenfeldstr. 35**

19:00 Uhr Peterskirche; Peterskirchplatz 7

Für das Vorbereitungsteam:
Elisabeth Durrer und Sabine Mühlemann

In diesem Jahr haben Frauen der Cookinseln die Texte für den Weltgebetstag geschrieben.

Die Cookinseln befinden sich, von der Schweiz aus gesehen, auf der anderen Seite der Welt, im süd-pazifischen Ozean. Die 15 Inseln liegen weit verstreut.

Der Tourismus hat für die Cookinseln eine grosse wirtschaftliche Bedeutung. Zu den grössten Attraktionen gehören Naturschauplätze wie Korallenriffe, Atolle, Lagunenstrände und Vulkangipfel. Auch kulturelle Veranstaltungen mit einheimischer Musik, Gesang, Tanz und Essen gehören dazu.

So verwundert es nicht, dass das farbenfrohe Titelbild zur Weltgebetstags-Liturgie 2025 aussieht wie eine Einladung zu paradiesischen Ferien: Die Cookinseln sind «wunderbar geschaffen».

«Wunderbar geschaffen» sind auch die Menschen dieser Inseln und wir alle.

Im Psalm 139 heisst es nämlich in Vers 14: «Du hast mich wunderbar geschaffen».

Für die Verfasserinnen der Liturgie bedeutet das auch, dass Gott uns kennt, sich fürsorglich um uns kümmert und immer bei uns ist.

Machen wir uns auf, um mehr über dieses kleine Land in einem riesigen Ozean zu erfahren und denken daran: «Nähme ich die Flügel des Morgenrotes und liesse mich nieder am äussersten Rand des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten.» (Psalm 139, 9f).

Herzliche Einladung zu «Play that Song»



Ähnlich wie letztes Jahr wird Pfarrer Sven Büchmeier in einem gottesdienstähnlichen Rahmen Interessantes und Wissenswertes über die Band Led Zeppelin und ihren Song «Stairway to heaven» berichten und vorstellen und in welchem Bezug er zum Evangelium steht.

Das verspricht Spannung und weckt das Interesse!

Pfarrer Sven Büchmeier, Tel. 061 301 88 82

Aus der Gemeindefamilie

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Im Januar

25.01. Frau Ursula B.
27.01. Frau Antonia G.
28.01. Frau Alice Z.
29.01. Frau Yvonne S.

Im Februar

08.02. Herr Hans S.
15.02. Herr Ruedi B.

Im März

18.03. Frau Dorothee S.
23.03. Frau Verena B.



*Gottes Segen möge dich auch
im neuen Lebensjahr begleiten.*

Seine schützende und bewahrende Hand sei über dir.

*Er ist dir nahe und lasse dich seine bergende Liebe
spüren und erfahren, so dass du zuversichtlich und
hoffnungsfroh deinen Weg gehen kannst.*

**Wir wünschen Euch einen schönen Festtag,
alles Gute und viel Freude im neuen Lebensjahr!**

Kontaktpersonen und Informationen

Pfarrer

Sven Büchmeier

Evangelisch-methodistische Kirche

Eichenstrasse 1

4054 Basel

Tel. 061 301 88 82

e-mail: sven.buechmeier@methodisten.ch

Ferien: 10.–17. März

Während dieser Zeit wird das Telefon umgeleitet.

Vorsitzender Ausschuss Kircheneigentum und Verwaltung / Vorsitzender AZW

(Ausschuss Zusammenwirken Pfarrperson und Gemeinde)

Patrick Götsch

Hauptstrasse 54

4126 Bettingen

Tel. 079 756 49 34

e-mail: patrick.goetsch@bluewin.ch

Laiendelegierte

Sabine Mühlemann

Burgfelderstrasse 231

4055 Basel

Tel. 061 381 71 33

e-mail: sabine.muehlemann@bluewin.ch

Finanzen

Simone Businger

Businger Treuhand GmbH

Mühlemattstr. 25

4104 Oberwil

Tel. 061 261 60 85

e-mail: businger@businger-treuhand.ch

PC-Konto : 40-21425-6

IBAN : CH18 0900 0000 4002 1425 6

Homepage der Gemeinde

www.emk-basel-allschwilerplatz.ch

Infos zu Anlässen der EMK Bezirke in Basel

<http://www.emk-kleinbasel.ch>

<http://www.emk-baselost.ch>

Foto-Nachweis: Die in diesem Gemeindebrief verwendeten Fotos entstammen aus eigenem privaten Archiv, Pixabay, Unsplash, von unseren Partnerkirchen oder gemeindebrief.de